



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Dame mit den Kamelien**

**Dumas, Alexandre**

**1886-02-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

46 2279

# Mannheim.

96.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.



Freitag,  
den 26. Februar 1886.

12. Vorstellung außer Abonnement  
Vorrecht der A-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Drittes Gastspiel  
der Frau Marie Geistinger aus Wien.

Zum ersten Male:

# Die Dame mit den Camelien.

Drama in 5 Acten von Alexander Du mas (Sohn), für die deutsche Bühne bearbeitet von Dr. Max Ring.

### Personen:

Armand Duval . . . . .	Herr Stury.	Olympie.	Frau Gum.
Duval, dessen Vater . . . . .	Herr Jacobi.	Arthur.	Herr Peters.
Gaston Rieur . . . . .	Herr Rodius.	Anna.	Fräul. Wagner.
Saint Gaudens . . . . .	Herr Eichrodt.	Der Doctor . . . . .	Herr Lándar.
Gustave, Advokat . . . . .	Herr Stein.	Ein Voté . . . . .	Herr Barthmann.
Der Graf von Giray . . . . .	Herr Neumann.	Nanine, Kammerfrau . . . . .	Frau Schlüter.
Baron von Barville . . . . .	Herr Förster.	Diener bei Marguerite . . . . .	Herr Orth.
Marguerite Gauthier . . . . .	* * *	Ein Diener . . . . .	Herr Schilling.
Richette, } Puffmacherinnen	Fräul. De Lanf.		
Prudence, }	Fräul. Berger.		

Gäste.

\* \* \* Marguerite . . . . . Frau Marie Geistinger.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung **6** Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . . .	Mark 2.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges . . . . .	Mark 2.— Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges . . . . .	3.—	Logen des dritten Ranges . . . . .	1.40

### Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe . . . . .	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe . . . . .	4.50	Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1.20
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe . . . . .	4.—	Gallerieloge . . . . .	— .90
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	3.—	Gallerie . . . . .	— .50
Stehplätze im Parquet . . . . .	2.40		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Donnerstag, 25. Febr., Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dafelbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Borgemerken belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße No. 96.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50.	*Zug XXVII v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen . . . . .	10 Uhr 10
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neuhadt, Landau . . . . .	11 Uhr 28.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 20
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim . . . . .	10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 Uhr 15

\*) Viel länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46, XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgefahren, für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgelegt. Für den Zug XXVII ist die Zuwartezeit auf den Schluß der Vorstellung nicht beschränkt.

Samstag, 27. Februar 1886. 83. Vorstellung (Abonnement B.)

Viertes und Letztes Gastspiel der Frau Marie Geistinger aus Wien.

Zum ersten Male wiederholt: „Therese Krones“, Genrebild mit Gesang und Tanz in 3 Acten von Carl Gaffner.  
Musik von A. Müller.

nts-Preis:  
zogen R. 2.50  
e Trägerlohn  
Preis:  
le Spezialer  
elzeile.  
gen gefürcht  
Bahn: „Lun  
; und als an  
scheinlich nicht  
mühte, schrie  
des Herrn R  
b ist er, soch  
— Von einer  
erthor-Theater  
e Rosine mag  
Kupfer-Ver  
te kürzlich de  
ms ein großes  
Madrids be  
„Kida“ und  
sten zusammen  
et's „Figaro“  
on den Damen  
nten verjente  
g in Amerik  
in Scene un  
ätter bezeich  
Monatsheft  
Alexander Du  
st er den eh  
n die Männer  
en verprüge  
vertheilung  
un. Deparing  
sinn bezeichn  
is Stahl, b  
„Ein Herr  
uckstage am  
n Verlage na  
ber den groß  
Albert's be  
tenim.  
estisches Stat  
1861.  
Bank  
verbindlichk  
Cautions-Darleh  
Fehlige Verord  
annheim.  
162967  
0 2, 9  
as etc. der  
a in grosser  
Oelge.  
Werkstätte  
11247  
neringer  
ridmarkt  
ren von  
kmaschinen  
von  
Smaschinen  
ymaschinen  
ng von  
Apparaten  
ien  
en derselben  
ndere Plässl  
h gelegt.  
che Ausführu  
ie erleicht.